



Große Kreisstadt
HERRENBERG
Stadterlebnis am Schönbuch

Stadtverwaltung Herrenberg, Amt 60, Marktplatz 51, 71083 Herrenberg

Bauverwaltungsamt

Interessengemeinschaft Mobilfunk
in Herrenberg & Umgebung
Herrn Jörn Gutbier
Hauffstr. 9
71083 Herrenberg

Hubert Heberle

Zimmer: Marktplatz 1, Zimmer 409
Telefon: 07032 / 924-261
Telefax: 07032 / 924-355331
E-Mail: H.Heberle@herrenberg.de
Amt: Bauverwaltungsamt@herrenberg.de
Az.: 602-503.84/630.86
Datum: 11.03.2008

Mobilfunk in Herrenberg
WLZ Standort, TETRA, Planungsstand
Ihre Anfrage vom 28.02.2008

Sehr geehrter Herr Gutbier,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28.02.2008 haben Sie Herrn Erster Bürgermeister Gravert um Antwort zu Planungen von Senderstandorten im Stadtgebiet, insbesondere zum WLZ Gebäude sowie zum digitalen Behördenorganisationsfunk nach dem System TETRA, gebeten. Herr Gravert hat mir Ihr Schreiben weiter geleitet und mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Neue Senderstandorte sind im Jahr 2008 in Herrenberg noch nicht geplant. Lediglich in Gültstein soll an einem bestehenden Standort, in der Behringstraße, eine weitere Antenne zu den bereits vorhandenen zwei Antennen errichtet werden. Die Standortbescheinigung hierzu liegt uns vor. Danach sind die Abstände ausreichend eingehalten.

Bei der Anzahl der Sendeanlagen auf dem Betriebsgebäude der WLZ können wir Ihnen leider keine Auskunft geben. Nach Darstellung der Bundesnetzagentur sind an dem Standort 24 Antennen angebracht. Die Grenzwerte werden an dem benachbarten Messort (Parkplatz WLZ-Markt) mit 0,0899 bzw. 0,02 % ausgeschöpft.

Im Zusammenhang mit dem digitalen Behördenorganisationsfunk lag uns im Januar eine Anfrage der Polizeidirektion Böblingen vor. Die Antwort der Stadt Herrenberg war die, dass im Bereich Schlossberg ein weiterer Antennenmast ausgeschlossen ist, dass aber am Standort des bestehenden Fernsehumsetzers, Am Joachimsberg 100, in der Nähe des Wasserhochbehälters, ein höherer Sendemast möglich erscheint. Wir haben angeregt, als Alternative einen Strommast der 110-kV-Leitung der EnBW zu prüfen. Wir haben auch darum gebeten, darauf zu achten, dass der Standort von der Wohnbebauung ausreichend weit entfernt ist.

Sobald eine konkrete Planung vorliegt, werden die beteiligten Stellen, insbesondere der Gemeinderat informiert.

antwortintgemneuerstandortwiz

Stadtverwaltung Herrenberg
Postfach 1251
71071 Herrenberg
E-Mail: stadt@herrenberg.de
Internet: www.herrenberg.de

Telefon:
(07032) 924-0
Telefax:
(07032) 924-331

Sprechzeiten:
Montag bis Mittwoch
Donnerstag
Freitag

8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr
8.30 - 12.00 Uhr

Kreissparkasse Böblingen (BLZ 603 501 30)
Volksbank Herrenberg-Rottbg. (BLZ 603 913 10)
Baden-Württembergische Bank (BLZ 600 501 01)

1 001 321
540 005
1 268 504

Wie Sie sicherlich wissen, wurde im Januar 2008 eine gemeinsame Erklärung der Kommunalen Landesverbände und des Innenministeriums Baden-Württemberg bekannt gegeben, in der unter anderem die Bedeutung des digitalen Behördenorganisationsfunks geäußert wurde und dass nur durch ein partnerschaftliches Zusammenwirken der Aufbau des gemeinsamen Sicherheitsnetzes für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben zeitnah erfolgen kann.

Zur Belastungsminimierung für die Bevölkerung sieht die Stadtverwaltung nach wie vor ihre Möglichkeiten darin, dafür zu werben, dass Antennen möglichst gebündelt und an einem Standort und möglichst weiter entfernt von der Wohnbebauung errichtet werden. Darüber wurden Sie aber bereits in der Vergangenheit informiert.

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Heberle